

Strategiepapier der Malteser Jugend

Die Grundlage

Die Malteser Jugend ist die lebendige Gemeinschaft von Kindern und Jugendlichen im Malteser Hilfsdienst e.V. Als eigenständiger Dienst des Gesamtverbandes setzt sie den Leitsatz der Malteser „Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen“ in jugendgemäßer Weise um und macht ihn erlebbar. Auf der Grundlage des christlichen Glaubens und Menschenbildes stellen wir die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Mittelpunkt und setzen auf ganzheitliche Förderung und Forderung. Die jungen Menschen sollen sich in unserem Verband um ihrer selbst willen angenommen und willkommen fühlen.

Abgeleitet aus dem Leitsatz der Malteser steht neben der Gemeinschaft der Aspekt des Helfens im Mittelpunkt unseres Tuns. Damit sind alle Formen des sozialen Engagements gemeint, an denen sich die Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in der Malteser Jugend sowie in Zusammenarbeit mit Angeboten des Malteser Hilfsdienstes beteiligen.

Als katholischer Jugendverband ist es uns wichtig, dass in all unseren Aktivitäten der christliche Glaube erfahrbar ist und gelebt wird. Die Malteser Jugend lädt alle Personen, unabhängig von Konfession, Religion, getauft oder ungetauft, ein, die diesem Profil gegenüber offen sind.

Durch vielfältige und zielgruppenorientierte Angebote prägen wir die Werteentwicklung der jungen Menschen. Die Malteser Jugend ist ein demokratischer Jugendverband, mit dem Ziel, zur Persönlichkeitsentwicklung von jungen Menschen positiv beizutragen und sie auf ihrem Weg zu selbstbestimmten und eigenverantwortlich handelnden Persönlichkeiten zu begleiten.

Die Malteser Jugend will Kinder und Jugendliche für ein dauerhaftes freiwilliges Engagement in der Malteser Jugend bzw. im Malteser Hilfsdienst e.V. begeistern und motivieren.

Unsere Angebote sind durch Mitbestimmung und Beteiligung der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen geprägt. Damit orientieren wir uns an ihren Interessen und können attraktive Angebote schaffen. Grundlegend für unsere Arbeit ist das Prinzip der Freiwilligkeit und Ehrenamtlichkeit.

Damit bieten wir jungen Menschen schon früh Chancen und Möglichkeiten Verantwortung für sich und andere zu übernehmen und setzen auf allen Ebenen auf demokratisch gewählte Vertreter, die die Belange und Interessen ihres Bereiches in der Malteser Jugend, im Malteser Hilfsdienst und in der Öffentlichkeit vertreten.

Die Malteser Jugend setzt ihre Grundlagen in folgenden Inhalten um, wobei jede Gruppe die Möglichkeit hat, Schwerpunkte zu setzen und die Inhalte unterschiedlich zu gewichten.

GLAUBEN: Wer glaubt ist nicht allein.

Der gemeinsame Glaube ist gegenwärtig in unserem Denken und Handeln mit jungen Menschen: In der Malteser Jugend lernen die Teilnehmer den katholischen Glauben kennen und leben diesen Glauben gemeinsam, z.B. im Feiern von Gottesdiensten. Die Malteser Jugend bietet Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Chance, positive Erfahrungen eines menschenfreundlichen Gottes zu machen, der mit ihnen gemeinsam auf dem Weg ist. Dabei haben Glaubenszweifel auch ihren Raum. Junge Menschen brauchen

Vorbilder, daher erwarten wir von unseren Führungskräften Offenheit, Wohlwollen und eine persönliche Haltung zu Fragen des Glaubens.

LACHEN: In der Freizeit Freunde treffen

Unsere Veranstaltungen und Aktivitäten bereiten den Kindern und Jugendlichen Freude und fördern die Gemeinschaft. Sie setzen sich auf ungezwungene und fröhliche Weise mit Herausforderungen, Themen und Fragestellungen auseinander und verbringen gemeinsam ihre Freizeit. Die Ausgestaltung orientiert sich an den Interessen der Kinder und Jugendlichen, die bei der Planung der Angebote beteiligt werden. Dadurch schaffen wir ein attraktives und altersgemäßes Angebot.

HELFEN: Helfen steht im Mittelpunkt unseres Tuns

Die Bereitschaft zu helfen zeichnet die Malteser Jugend in besonderer Weise aus und prägt den gemeinsamen Umgang miteinander. Wir verstehen die Arbeit der Malteser Jugend als Hilfe an Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und bieten ihnen ein breites Spektrum an Formen sozialen Engagements, animieren sie selbst aktiv zu werden und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Die konkrete Umsetzung erfolgt in eigenständigen Aktionen und Projekten sowie in Kooperation mit dem Gesamtverband.

LERNEN: Lernen und Bildung findet auch außerhalb der Schule statt.

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene entdecken bei uns ihre individuellen Talente. In der Malteser Jugend werden sie zum Mitmachen und aktiven Gestalten angeregt. Dabei lernen sie in der Gemeinschaft mit- und voneinander, das persönliche Erleben und Lernen steht vor Leistung und Wettbewerb. In unseren Bildungsangeboten wie zum Beispiel Gruppenleiterschulungen und themenspezifischen Kursen erfahren sie Neues und erweitern ihre persönlichen Fähigkeiten. Außerdem ermöglichen wir eine altersgerechte Ausbildung in Erster Hilfe.

Tätigkeitsfelder

Aus unserem Verständnis der verbandlichen Jugendarbeit heraus bieten sich unterschiedliche Felder und Bereiche an:

- **Jugendgemeinschaft im Malteser Hilfsdienst e.V.**

Die Malteser Jugend ist ein Ort für junge Menschen im Gesamtverband. Sie bietet Angebote z.B. in Form von Gruppenstunden, Zeltlagern, Wochenenden und spirituellen Angeboten. In gemeinsamen Aktivitäten mit anderen Bereichen und Diensten erleben sie sich als Teil der großen Malteser Gemeinschaft. Die Malteser Jugend ist auf allen verbandlichen Ebenen in die Strukturen des Gesamtverbandes eingebunden. Sie vertritt die Bedürfnisse und Wünsche der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Gesamtverband.

- **Schule und Kindergarten**

Die Malteser Jugend hat viele Möglichkeiten mit anderen Trägern und besonders mit Schulen und Kindergärten zu kooperieren. Eine besondere Chance liegt hier bei den Schulsanitätsdiensten, da sie sich über den Dienst als Schulsanitäter hinaus engagieren und eine Malteser (Jugend) Identität gewinnen. Diese Gruppen wollen wir bewusst fördern und mit anderen Feldern der Malteser Jugend vernetzen.

- **Pfarreien und Gemeinden**

Die Malteser Jugend stellt sich den Herausforderungen der sich verändernden pastoralen Landschaft und ist offen für Kooperationen mit den neuen pastoralen Einheiten und Seelsorgebereichen.

- **Kommunen, freie Träger und andere Verbände**

Wir schaffen Angebote dort wo Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sich aufhalten und bieten ihnen aktive Freizeitgestaltung an. Dabei ist uns die Kooperation mit anderen Jugendverbänden und kommunalen Einrichtungen wichtig.

Die Umsetzung erfolgt in regelmäßigen Gruppenstunden, offenen Angeboten, zeitlich begrenzten Projekten, Maßnahmen und unterschiedlichen Kooperationsformen. Idealerweise ergänzen sich mehrere Formen der Angebote, um den unterschiedlichen Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen gerecht zu werden. Unsere ehrenamtlichen Jugendleiter und Führungskräfte sind in besonderer Weise ausgebildet und zur Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen qualifiziert.

Beschluss der 50. Bundesjugendversammlung, 24.03.2012